Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 69 (1982)

Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

EUERSCHEINUNGEN RBST 1982 **BLOCKFLÖTE** UNIVERSAL GEIGEN EDITION UE 14047 Ten Dances of the 16th - 18th Cen-2 Violinen turies für Altblockflöte und Klavier BLOCKFLÖTE UND GITARRE UE 17543 Canti Popolari Italiani für 2 Sopranblockflöten und Gitarre, herausgegeben von Pavel Klapil MUSIK FÜR GITARRE Herausgegeben von Karl Scheit UE 16707 FERNANDO SOR: Sonate op. 15 b UE 17555 ALEXANDRE TANSMAN: Musique Herausgegeben von Gerhard Braun de Cour pour guitare et orchestre de chambre d'après les thèmes de Robert de Visée. Re-duction pour guitare et piano

KLAVIER

UE 20701 HARALD BOJE: Klavierschule für Anfänger, Bd. 1

UE 20703 - Lehrerheft

UE 17615 Carol Jazz for piano. 5 Variationen über bekannte Weihnachtslieder im Jazzrhythmus (Christopher Norton)

UNIVERSAL ORGEL EDITION

Herausgegeben von Martin Haselböck und Thomas Daniel Schlee

UE 17466 LUDWIG v. BEETHOVEN: **Die Flö-tenuhr.** WoO 33/1 für Orgel zu 4 Händen

UE 17461 HELMUT BORNEFELD: Florilegium Blockflöte und Tasteninstrument (Orgel/ Klavier)

UE 17465 CHARLES TOURNEMIRE: **Petites** Fleurs Musicales op. 66 für Orgel solo

UE 17600 HORST EBENHÖH: 21 Duos für

UE 17577 WOLFGANG AMADEUS MOZART: Die Entführung aus dem Serail nach einer Ausgabe von 1799, bearbeitet von Ernst Kovacic UE 17579 WOLFGANG AMADEUS MOZART: Die Zauberflöte nach einer Ausgabe von 1792, bearbeitet von Ernst Kovacic

UE 17599 Spielstücke aus den Violinschulen des 18. Jahrhunderts für 2 Violinen, Band 1, herausgegeben von Hans Christian Siegert

WIENER QUERFLÖTEN EDITION

UE 15969 JOHANN SEBASTIAN BACH: Triosonate d-Moll (BWV 1036) für 2 Flöten und Basso Continuo. herausgegeben von Gerhard Braun und Siegfried Petrenz

UE 16739 MARIN MARAIS: Suite D-Dur für 2 Flöten und Basso Continuo, herausgegeben von Nikolaus Delius und Siegfried Petrenz (Generalbassaussetzung)

REIHE JAZZ

UE 24001 JOE VIERA: Grundlagen der Jazzrhythmik. 7. bearbeitete und erweiterte Auf-

Verlangen Sie bitte unseren Neuerscheinungs-

katalog NOVA 21 bei Ihrem Fachhändler!

UNIVERSAL EDITION

516 schweizer schule 12/82

Zentralschweizerische Reallehrerbildung



Ausschreibung des ersten Ausbildungskurses

Ziel: Gründliche pädagogische, fachliche, didaktisch-methodische und un-

terrichtspraktische Qualifizierung für den Reallehrerberuf.

Beginn: Spätsommer 1983 in Luzern

Ausbildungsgang: Neues Ausbildungskonzept, erarbeitet unter Einbezug langjähriger Er-

fahrungen mit der IOK-Ausbildung:

2 Jahre Vollzeitausbildung und

1 Jahr berufsbegleitende Ausbildung (siehe Textteil dieser Nummer)

Träger: Kanton Luzern in Zusammenarbeit mit der Innerschweizerischen Er-

ziehungsdirektorenkonferenz

Leitung: Paul Rohner, Zug, bisher fachlicher Leiter der IOK-Ausbildung

Anmeldung: Interessenten, die im Besitze eines Lehrerdiploms sind und sich über

mindestens ein Jahr Unterrichtspraxis ausweisen können, sind gebeten, weitere Auskünfte, Informationsschrift und Anmeldeunterlagen auf dem Rektorat der Zentralschweizerischen Reallehrerbildung, Damm-

strasse 6, 6002 Luzern, zu beziehen. Telefon 041 - 22 31 28

Termin: Anmeldefrist bis 1. Dezember 1982

Erziehungsdepartement des Kantons Luzern

Sozialmedizinische und pädagogische Jugendkunde (ISSN 0076-6186), Band 16

Reihenherausgeber: G. Ritzel, Basel

B. Meile, Zürich

Verhaltensauffällige Schüler

Zur theoretischen Analyse und Begründung des Stressmodells

Diese Studie befasst sich mit den Ursachen von Überbelastung und Verhaltensauffälligkeiten der Schulkinder. Das physiologische und das psychologische Stressmodell betrachten das Kind einseitig als Individuum und berücksichtigen zu wenig die Stressreaktionen und Stressmechanismen der sozialen Umgebung, wie Schulklasse und Familie. Das differenziert ausgearbei-Beobachtungsschema tete dient der ganzheitlichen Erfassung des Stressgeschehens und schulischer Belastungen. Das Buch richtet sich vor allem an Ärzte, Psychologen, Lehrer und Erziehungsberater.

Der Autor dieses Buches, Bruno Meile, 1946, Kinder-, Paar- und Familientherapeut, ist Privatdozent und Leiter der Erziehungsberatungsstelle des Pädagogischen Instituts der Universität Zürich.



Interessengebiete

Sozial- und Präventivmedizin; Pädagogik, Psychologie, Soziolo-

Inhalt

Explikation des Stressmodells Problemstellung Übersicht über die bestehenden theoretischen Ansätze Das Stressmodell Intervenierende Variablen Symbolisierungsfunktion Spezifitätshypothese

Spezifikationen, Präzisierungen und Erweiterungen des Modells Spezifikation 1: Paradigmatischer und terminologischer Aspekt Spezifikation 2: Wissenschaftstheoretisch-methodologischer Aspekt Spezifikation 3: Anthropologischer Präzisierung 1: Verallgemeinerung

der Symbolisierungsfunktion Präzisierung 2: Dynamischer As-

Präzisierung 3: Normativer Aspekt Erweiterung 1: Sozialpsychologischer Aspekt

Erweiterung 2: Soziologischer Aspekt

Anwendung des Modells in Forschung und pädagogischer Praxis Überbelastung in der Schule Kategoriensystem zur Erfassung schulischer Belastung Indikatorenliste und Erhebungsinstrument zur Erfassung schulischer

Belastungen



Sozialmedizinische und pädagogische Jugendkunde, Band 16

Verhaltensauffällige Schüler

Zur theoretischen Analyse und Begründung des Stressmodells B. Meile, Zürich XII + 84 S., 4 Abb., 2 Tab., broschiert, 1982 SFr./DM 28.-/ca. US \$ 17.00 ISBN 3-8055-3552-X

Bestellungen senden Sie bitte an Ihre Buchhandlung oder an:

S. Karger AG Postfach CH-4009 Basel 518 schweizer schule 12/82



Einladung zur 90. Generalversammlung des CLEVS vom 24. September 1982 im Hotel Krone, Sarnen

08.30 Uhr: Generalversammlung des CLEVS im Cheminéeraum

Traktandenliste

- 1. Begrüssung durch den Zentralpräsidenten
- 2. Protokoll der 89. Generalversammlung
- 3. Jahresbericht des Zentralpräsidenten
- 4. Jahresbericht des Kassiers
- 5. Bericht und Antrag der Revisoren
- 6. Varia

09.30 Uhr: Studientagung, gestaltet vom CLEVS und dem Erziehungsdepartement des Kantons Obwalden

Leistung als Lebensprinzip – Leistung in der Schule

Referenten: Dr. Armin Beeli, Luzern

Prof. Dr. Dr. Rudolf Affemann, Stuttgart

Die Referenten werden versuchen, die Spannung zwischen einer positiv verstandenen Leistung und der Leistung im Sinne der Überforderung darzustellen. Ziel dieser Tagung ist es, die eigene Einstellung zur Leistung zu erkennen und die geheimen Mechanismen der Leistungsforderung zu durchschauen. Schluss der Tagung: ca. 16.00 Uhr.

16.30 Uhr: Verleihung des Kulturpreises 1982 an Prof. Dr. Eugen Egger im Rathaus zu Sarnen

Die Laudatio hält der Erziehungsdirektor des Kantons Obwalden, Regierungsrat Alfred von Ah. Die Feier wird musikalisch umrahmt durch ein Flötenensemble unter der Leitung von Peter Kastlunger, Sarnen.

Zur Generalversammlung und der Studientagung mit Kulturpreisverleihung lädt der Zentralvorstand alle Mitglieder und Freunde herzlich ein.

Dr. Constantin Gyr, CP